

## "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" für Spitzencluster und Kompetenznetzwerk

Der Beauftragte der Landesregierung für Mittelstand und Handwerk, Peter Hofelich hat am Montag in Stuttgart das Spitzencluster MicroTEC Südwest und das Kompetenznetz Photonics BW e.V. als erste Innovationsnetzwerke im Land mit dem neuen Qualitätssiegel "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" für hervorragendes Clustermanagement ausgezeichnet. "Wir haben dieses Qualitätssiegel "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" eingeführt, um mehr Transparenz für Unternehmen zu schaffen, die sich in Cluster-Initiativen engagieren wollen. So können Unternehmen qualitätvolles Clustermanagement schon an der Auszeichnung erkennen", erklärte Hofelich.

In Anwesenheit des Generaldirektors Dr. Walter Deffaa, Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission, würdigte Hofelich die hervorragende Entwicklung des Spitzenclusters MicroTEC Südwest mit Sitz in Freiburg seit der Einrichtung des Clustermanagements im Jahr 2006. Zielmärkte dieses Innovationsnetzwerks sind die Bereiche Mobilität und Sensorik, Life Sciences und Medizintechnik, Maschinenbau und Prozesstechnik ebenso, wie Ressourcen, Energie und Umwelt. Der Mittelstandsbeauftragte übergab die Auszeichnung an Eckehardt Keip, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg, Vorsitzende des Clusterboards von MicroTEC Südwest und Geschäftsführer der NG-LITEF GmbH.

Ebenfalls mit dem Label "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" ausgezeichnet wurde das Innovationsnetzwerk Photonics BW aus Oberkochen. Photonics BW hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 zu dem Kompetenznetz für Optische Technologien in Baden-Württemberg entwickelt. Die Urkunde für das Clustermanagement nahm Geschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Ehrhardt entgegen.

"Der Erfolg von Clustern und ihren Organisationen hängt wesentlich von der Qualität des jeweiligen Clustermanagements ab", erklärter Hofelich. "Mit dem Qualitäts-Label "Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg" für exzellente Clusterinitiativen verfolgt das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft das Ziel, Clustermanagementstrukturen weiter zu professionalisieren und damit zur Steigerung der Qualität der Clustermanagements beizutragen. Den Nutzen haben die Unternehmen, die sich in solchen Clustern engagieren, weil sie so die notwendigen Produkt- und Verfahrensinnovationen beschleunigen können und damit wettbewerbsfähiger werden."

Die Vergabe des Cluster-Labels ist an eine unabhängige, externe Begutachtung und Bewertung durch einen externen Dienstleister, die VDI-VDE-IT GmbH aus Berlin, gebunden. Aufgrund deren Begutachtung

und Bewertung gibt ein beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft eingerichteter Beirat eine abschließende Empfehlung über die Vergabe des Labels ab. Die Vergabe selbst erfolgt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft. Das Cluster-Label Baden-Württemberg wird für zwei Jahre zuerkannt. Danach muss eine erneute externe Rezertifizierung vorgenommen werden.

Eine detaillierte Beschreibung der Qualitätsindikatoren ist auf der Website www.cluster-exzellenz-bw.de nachzulesen. Geprüft werden beispielsweise die personelle Ausstattung des Clustermanagements, die Einbindung des Clustermanagements in das regionale Innovationssystem, Kenngrößen zur Leistungsüberprüfung des Clustermanagements oder auch das finanzielle Controlling.

## Quelle:

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

## Link dieser Seite:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/cluster-exzellenz-baden-wuerttemberg-fuer-spitzencluster-und-kompetenznetzwerk